

Autohersteller manipulieren Angaben zum Spritverbrauch

Beitrag von „SOA“ vom 18. Mai 2013 um 11:09

Ich kann den Wunsch verstehen, dass man vor dem Kauf abschätzen kann, wieviel das neue Auto verbraucht. Das ist mehr als legitim, auch in der Hinsicht, dass man passende Werte erwartet.

Der Normverbrauch ist dazu aber das falsch Instrument. Das ist ein behördlich normierter Test unter Laborbedingungen und er hat nicht einmal den Anspruch besonders praxisnah zu sein oder einen bestimmten Fahrertyp zu bedienen. Ich habe aber auch Informationen bekommen, dass man wohl sowieso an einer Überarbeitung des Zyklus arbeitet, aber ob das dann praxisnäher ist muss man erst einmal sehen.

Robert: Da ich meine Autos häufig wechsele (Leasing, Dienstwagen, etc.) konnte ich schon mit diversen Fahrzeugen nachvollziehen, dass ich den Normverbrauch erreiche. Das gilt auch für den Touareg. Aber meine Strecke (und manchmal auch spritsparende Fahrweise) ist nicht unbedingt weit verbreitet. Ich fahre fast nur Landstraße (30 % 100 km/h, 70 % 70 km/h) mit ganz wenigen Dörfern durch die man hindurchrollen kann. Wenn ich dann in der richtigen Laune bin wird bei 1.500 - 2.000 rpm hochgeschaltet und aus dem 5. oder 6. Gang aus den Orten herausbeschleunigt. Damit kann man dann wirklich hervorragende Werte erzielen. Mit dem vollgetankten Dienstwagen und der entsprechenden Leistung produziere ich Dir auf der gleichen Strecke aber auch problemlos Werte des 1,5 fachen Normverbrauchs ;-).